

ATHEN, Freitag 9. Maerz 1937.

ELEFTHERON WIMA:

Reichsminister Rust wurde gestern um elf Uhr vormittags im grossen Zeremoniensaal der Universitaet empfangen. Es nahmen teil: Der Deutsche Gesandte und das gesamte Personal der hiesigen Gesandtschaft. Der Deutsche Archaeologe Doerpfeld, welcher als erster die Olympia Ausgrabungen unternommen hat und seit ueber 25 Jahren in Griechenland taetig ist. Der Rektor, der Senat, die Professoren und ein grosser Teil der Studentenschaft sowie mehrere Vertreter der Athener wissenschaftlichen und kuenstlerischen Kreise und der hiesigen deutschen Kolonie.

Universitaetsrektor Herr G. Papamichael hielt zunaechst folgende Ansprache.....

Hierauf ergriff der deutsche Minister das Wort wobei unter anderem betonte, dass bereits vor ueber 100 Jahren deutsche Philhellenen an den Schicksalen des Landes, teilnahmen. Als Beispiele führte er den bayrischen Greunder der Technischen Hochschule, von Zentner u.a.m. an. Er betonte weiter, dass Deutschland und Griechenland das nationale Bewusstsein zum Prinzip erhoben haben und daher vertrauenvoll in die Zukunft schauen koennen. Deutschland fuehlt sich besonders gluecklich, dass Griechenland die Ausgrabungen der antiken Heiligtümer der deutschen archaeologischen Schule anvertraut hat. Schliesslich teilte der Deutsche Minister die Schenkung von 2000 Baenden an den Studentenklub und den Beginn der Olympiaausgrabungen offiziell mit.

Bei seiner Ankunft wurde der deutsche Minister sturmisch begruesst.

Reichsminister Rust ueberreichte folgende Ehrendiplome: an den Rektor der Universitaet Prof. Papamichael Ehrendiplom der Koenigsberger Universitaet. An Prof. Mermingas von der Medizinischen Fakultaet Ehrendiplom der Universitaet zu Berlin. Prof. Logothopoulos erhielt Ehrendiplom der Muenchener Universitaet. Prof. Barbaraescos Ehrendiplom der Universitaet Bonn. Prof. Exarchopoulos Ehrendiplom der Jena'er Universitaet. Prof. G. Oekonomou Ehrendiplom der Berliner Universitaet. Prof. Koureas erhielt in

Anerkennung seiner geschichtlichen und paleographischen Abhandlungen, unter besonderer Hervorhebung seiner letzten Arbeit ueber die deutschen Philhellenen, Ehrendiplom seitens der Universitaet Goettingen. Desgleichen erhielt Prof. Boreas Ehrendiplom der Leipziger Universitaet.

Prof. Kallizubakis ergriff als Letzter das Wort um im Namen der Athener Universitaet zu danken. Er sagte unter Anderem, dass die personliche Anwesenheit des deutschen Ministers bei der Wiederaufnahme der Olympiaausgrabungen als ein besonderes erfreuliches Ereignis zu betrachten sei.

Zu Ehren des deutschen Ministers fand am Abend in den Räumen des Hotels Grande Bretagne ein Festessen seitens der Universitaet statt. Minister Rust wurde von Rektor Papamichael begeistert begruesst worauf er sich in derselben Weise bedankte. Am selben Abend fuhr der deutsche Minister nach Olympia ab.

KATHIMERINI: (Nachrichtenteil). der deutsche Minister Herr Rust verliess in der gestrigen Nacht Athen um sich ueber Ithea nach Delphi zu begeben. Anschliessend soll er nach Olympia fahren wo er die Wiederaufnahme der Ausgrabungen einweihen wird. Die Ausgaben werden bekanntlich von der deutschen Regierung finanziert.

AKROPOLIS: Berichtet ausfuehrlich ueber den Empfang des deutschen Ministers in der Universitaet und bringt ein zweispaltiges Bild von seinem Besuch auf der Akropolis.

ELEFHEROS ANDROPOS/ Bringt ebenfalls einen ausfuehrlichen Bericht, ein zweispaltiges Bild des Ministers am Redneryult und gibt einen grossen Teil seiner Rede wieder.

" PROIA " Berichtet sehr ausfuehrlich ueber den gestrigen Tag des deutschen Ministers Rust. Der Empfang in der Universitaet zu Athen und die Aushaendigung der an griechische Professoren erteilten Ehren Diplome seitens verschiedener deutsche Universitaeten.

Desgleichen sind die Ansprachen des deutschen Ministers und des Rektors G. Papamichael wortlich aufgenommen.

Der griechische Unterrichts- und Kultus - Minister Georgakopoulos ist seinem deutschen Kollegen nach Olympia vorausgefahren.

Freitag: 9. 4. 1937 - Abendpresse.

Im Nachrichtenteil der gesamten Abendpresse wird ueber die Abfahrt des deutschen Minister Rust nach Itea - Delphi und anschliessend nach Olympia berichtet. Der griechische Unterrichtsminister Georgakopoulos ist in Begleitung von General - Sekretär Proestopoulos und des Direktors der archaeologischen Abteilung Professor G. Oekonomou bereits am gestrigen Tage nach Olympia abgefahren.

Die Zeitung " ETHNOS " bringt ausserdem ein Telegramm aus Olympia, wonach sämtliche Vorbereitungen fuer die Feierlichkeiten getroffen sind. Alle Gebäude sind feierlichst beflaggt und viele Teilnehmer treffen aus der ganzen Umgebung ein. Der griechische Unterrichtsminister mit seiner Gefolgschaft sowie auch der deutsche Botschafter sind bereits am Mittag eingetroffen.

Reichsminister Rust wird morgen frueh erwartet. Ein begeisteter Empfang seitens der Bevoelkerung und der auswaertigen Teilnehmer ist vorauszusehen.

Der Minister fuer das Eisenbahnwesen hat personlich in Olympia ueber die Bereitstellung eines Sonderzuges fuer Reichsminister Rust verfügt.

die " WR DINI " berichtet desgleichen ueber die Vorbereitungen in Olympia, und betont, dass durch die seitens der deutschen Regierung wieder aufzunehmenden Ausgrabungen das alte olympische Stadium freigelegt wird.

Sonabend 10. 4. 1937:

" KATHIMERINI " : Der noble Vertreter des deutschen Reiches Minister Rust unter dessen hohen Schutze die Wiederaufnahme der Olympiaausgrabungen gestellt sind, trifft heute morgen dort ein. Die Bevoelkerung hat alles fuer einen be-

geisterten Empfang vorbereitet. Diese ruhrende Begeisterung der Bevoelkerung Olympias aber auch des gesamten griechischen Volkes ist jedoch ganz selbst-verstaendlich. Die Tatsache, dass sowohl das neue Griechenland als auch die zeitgenoessische deutsche Kultur an derselben Quelle schoepfen, bietet den besten Beweis dafuer, dass beide Laender nach einem gemeinsamen hoeheren Idealismus, welcher auch zur Verwirklichung einer noch besseren Zukunft beitragen soll, streben.

Sonnabend 10. April 1937 - Abendpresse: